



Am **Zentrum Flucht und Migration (ZFM)** der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine **Teilzeitstelle** (20 Std./Woche) für einen

Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (m/w)

(Entgeltgruppe 10 TV-L)

befristet für die Dauer von **1 ½ Jahren** zu besetzen. Einsatzort (Dienstort) ist das Ankunfts-, Kommunale Verteilungs-, Entscheidungs- und Rückführungszentrum (AnkER-Zentrum) Manching-Ingolstadt.

Zu Ihrem Aufgabenspektrum gehört:

- Brückenbau und Netzwerkarbeit zwischen den Bewohnern/Bewohnerinnen des AnkER-Zentrums und den Akteuren/Akteurinnen der lokalen Zivilgesellschaft, z. B. Vereine und Pfarreien
- Einbindung der Bewohner/Bewohnerinnen des AnkER-Zentrums unter Nutzung schon bestehender Strukturen und Angebote
- Aufbau von Projekten in Zusammenarbeit mit bürgerschaftlich Engagierten, z. B.
 - Einrichtung eines Frauen-Cafés und/oder Internetcafés
 - Entwicklung von außer- und nachschulischen Lernangeboten für Kinder und Jugendliche
 - Aufbau einer Bibliothek mit deutscher und verschiedensprachlicher Lektüre
- Vermittlung bei Forschungsarbeiten der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
- Enge Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Flüchtlings- und Integrationsberatung der Caritas Pfaffenhofen

Ihr Profil umfasst:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik oder vergleichbare Qualifikation
- Freude an der Arbeit im interkulturellen Kontext
- Erfahrung in der Arbeit mit geflüchteten Menschen
- gute Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachen von Vorteil
- Mobilität (Führerschein Klasse B)
- Erfahrung im Projektmanagement
- Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Pragmatismus, Kontaktfreudigkeit, Kommunikations- und Organisationstalent

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt ist eine vom Freistaat Bayern anerkannte nicht-staatliche Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. Sie fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen spätestens **bis 18.11.2018** per E-Mail (bitte in einem pdf-Dokument) an die Geschäftsführerin des Zentrums Flucht und Migration, Frau Dr. Julia Devlin, Julia.Devlin@ku.de.

Eingereichte Bewerbungen werden nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Alle Bediensteten sind verpflichtet, den kirchlichen Auftrag und den katholischen Charakter der Universität anzuerkennen und zu beachten. Dies wird von der Universität bei Ernennung von Beamten sowie bei Einstellung von Arbeitnehmern berücksichtigt; sie ist deshalb auch in dieser Hinsicht an ausdrucksstarken Bewerbungen sehr interessiert.

